



BIMBB

Bildrechte: EKH-Pictures / Adobe Stock

Einführung BIM in Brandenburg

Ausschreibung Landes-CDE veröffentlicht

Nach intensiver Vorbereitung konnten die Vergabeunterlagen für die landesweit einzusetzende Datenaustauschplattform veröffentlicht werden.

SEITE 2

Rahmendokumente im Überblick

Um den Überblick zu behalten zwischen den zahlreichen Handreichungen und Veröffentlichungen rund um BIM, wurde eine Linksammlung durch das Landesprojekt zusammengetragen.

SEITE 3

Ausblick 2025

Erste Pläne wurden für das neue Jahr bereits gefasst. Unabhängig von geplanten Maßnahmen, wird im Hintergrund weiter an Entwürfen und Richtlinien geschrieben, bewertet und gefeilt.

SEITE 4



Vergabeverfahren der Landes-CDE begonnen

Die Meldung erschien zuerst auf mil.brandenburg.de:

<https://mil.brandenburg.de/mil/de/presse/detail/~16-12-2024-ausschreibung-von-datenaustauschplattform-fuer-building-information-modeling>

Digitalisierung im Bauwesen: Ausschreibung zu Building Information Modeling

Das Potential der Digitalisierung im Bereich Planen und Bauen ist groß. Deshalb hat sich das Land Brandenburg aufgemacht, das Building Information Modeling (BIM) als Arbeitsmethode im Bauwesen einzuführen. 2025 plant das MIL als federführendes Ressort den Start der Pilotphase. Aktuell läuft dazu die Vergabe einer Datenaustauschplattform.

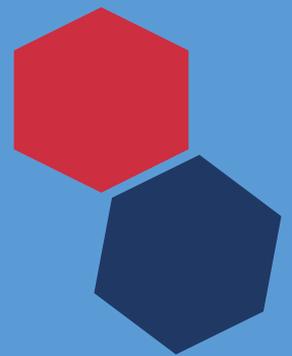
2025 will das MIL ein Pilotprojekt zur landesweiten Einführung von Building Information Modeling starten. Dafür hat das MIL bereits viele Grundlagen gelegt: Neben der Einführung einer Stabsstelle, die die Arbeit innerhalb des Projektes ressortübergreifend koordiniert, wurden in Workshops die Weichen für künftiges Arbeiten mit BIM gestellt. Dazu zählen neben technischen Voraussetzungen und organisatorische Rahmenbedingungen zum Beispiel auch ein Weiterbildungssystem.

Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Einführung ist die Beschaffung einer zentralen Datenaustauschplattform (engl. CDE). Gerade führt das MIL die Vergabe dazu durch. Die CDE ermöglicht die transparente Zusammenarbeit aller Beteiligten und soll zentral für die Landesverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Die Landesbetriebe werden das CDE für künftige Planungs- und Bauvorhaben einzusetzen.

Über Building Information Modeling (BIM)

Das MIL setzt BIM im Land Brandenburg als Standard des digitalen Planen und Bauen um. BIM ist eine Arbeitsmethode im Bauwesen, die die Erzeugung und die Verwaltung von digitalen virtuellen Darstellungen der physikalischen und funktionalen Eigenschaften eines Bauwerks beinhaltet. Das Bauwerksmodell stellt dabei eine Informationsdatenbank rund um das Bauwerk dar, um eine verlässliche Quelle für Entscheidungen während des gesamten Lebenszyklus zu bieten; von der ersten Vorplanung bis zum Rückbau und auch während der Bewirtschaftung eines Objektes oder Bauwerks.

Durch BIM wird ein neues Optimierungsniveau bei Bauprojekten erreicht. Durch die Transparenz über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks, entsteht eine hohe Planungs-, Termin- und Kostensicherheit. BIM vereinfacht das Risikomanagement und ermöglicht, Planungsqualität und industrielle Fertigungsprozesse besser zu kontrollieren. Ein zusätzlicher Vorteil ist die schnelle visuelle Erfassbarkeit des vorliegenden digitalen Bauwerksmodells.



Rahmendokumente zusammengetragen

Wie sollte BIM durchgeführt werden? - Damit haben sich bereits Gremien auf Bundesebene, Forschungsprojekte und Modellvorhaben beschäftigt, jeweils zugeschnitten auf Infrastruktur, Hochbau, Schiene oder Wasserstraße.

Die daraus veröffentlichten Ergebnisse können für BIM-Vorhaben im Land Brandenburg als Richtschnur herangezogen werden.

Auf bim.brandenburg.de wurde eine Sammlung von Dokumenten veröffentlicht, die zuvor in der Arbeit des Landesprojekts als möglicherweise relevant eingestuft wurden. Gruppieren nach den Themenfeldern wurden Links zu Rahmenplänen und Vorlagen zusammengestellt.

Sie finden die Linksammlung hier:

<https://bim.brandenburg.de/bim/de/standards/rahmendokumente/>

Hinweise zu weiteren hilfreichen Veröffentlichungen oder Aktualisierungen nimmt die Stabsstelle Building Information Modeling gern per E-Mail (stabsstelle_bim@mil.brandenburg.de) entgegen.



Screenshot vom Masterplan BIM Bundesfernstraßen (Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)), des Masterplan BIM für Bundesbauten (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat / Bundesministerium der Verteidigung) und der Implementierungsstrategie BIM-WSV 2030 (Bundesministerium für Digitales und Verkehr)

Ausblick auf 2025

Schulungen

Auch in 2025 werden die beliebten BIM-Basis-Schulungen der Ingenieurkammer wieder durchgeführt werden. Voraussichtlich im Herbst werden 30 Teilnehmende die Möglichkeit haben, Wissensgrundlagen rund im Building Information Modeling zu schaffen. Nähere Informationen dazu werden planmäßig im Frühjahr 2025 zur Verfügung stehen.

Beginn von Pilotprojekten unter Einsatz der Landes-CDE

Die zentral durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung beschaffte Datenaustauschplattform wird im Praxiseinsatz erprobt. Aus Sicht der Landesverwaltung und den nachgeordneten, bauausführenden Betrieben lassen sich gesammelte Erfahrungen dann von einem Projekt direkt auf Folgende übertragen. Auch für Externe, die mit dem Land zusammenarbeiten lässt sich übertragbares Wissen generieren, da die Vereinheitlichung über die Planungs-, Bau- und Unterhaltsmaßnahmen der Landesverwaltung zunehmen wird.

Nutzung des BIM-Portals

Über das BIM-Portal Deutschland ist es schon heute möglich Muster und Vorlagen für die Auftraggeberinformationsanforderungen anzulegen und zu speichern.

Ziel ist es für 2025 aus der Projektarbeit des Landesprojekts dort ein Profil anzulegen und mit Vorlagen für Hochbau und Tiefbau zu befüllen, die im Land Brandenburg genutzt werden können.

Durch eine individuelle Registrierung, die jederzeit unabhängig von Organisationen möglich ist, erhält man Zugriff auf alle öffentlichen Daten des BIM-Portals.

Weitere Informationen sind hier einsehbar: <https://via.bund.de/bim/infrastruktur/>

Stabsstelle Building Information Modeling

Angela Brandenburg

Stabsstellenleitung

stabsstelle_bim@mil.brandenburg.de

+49 331 866-8011

Antje Höhne

Projektleitung

stabsstelle_bim@mil.brandenburg.de

+49 331 866-8101